

Posener Zeitung.

Neuzeit

Nachrichten.

Nr. 812.

Sonntag, 17. November.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 17. November (Telegr. Agentur.)			Stettin, den 17. November. (Telegr. Agentur.)		
Weizen geschäftlos	Not.v.16	Not.v.16	Weizen rubig	Not.v.16	Not.v.16
November-Dezember	179 50	180 —	November-Dezember	182 50	182 —
April-Mai	188 —	187 25	per April-Mai	189 50	189 50
Roggen fester			Roggen rubig		
November-Dezember	146 —	145 75	November-Dezember	143 —	142 50
April-Mai	151 50	151 25	per April-Mai	148 50	148 50
Mai-Juni	151 75	151 50	Rübsen rubig		
Rübsen fester			November	64 —	64 —
November	66 —	66 —	per		
April-Mai	65 60	65 50			
Spiritus fest					
loco	50 30	50 —			
November	49 90	49 60			
November-Dezember	48 60	48 40			
Dezember-Januar	48 60	48 40			
April-Mai	49 80	49 70			
Safer					
November-Dezember	127 —	127 —			
Ründig. für Roggen	200	200			
Ründig. Spiritus	—, —	—, —			
Russ. w. Orient. Anl.	55 30	55 25			
„ Bob. Kr. Pdbb.	84 90	85 10			
„ Bräm. Anl.	186 127 60	128 —			
„ Provins. B. A.	119 75	119 75			
Landwirthschaft. B. A.	77 25	77 25			
Posener Spiritfabrik	—	—			
Reichsbank	149 50	149 80			
Deutsche Bank Alt.	144 10	143 75			
Disconto Kommandit	184 —	182 —			
Königs-Laurabütte	118 40	117 —			
Dortmund. St. B.	85 75	84 75			
Nachbörse: Franzosen	529 50	529 50			
Kredit	469 50	469 50			
Lombarden	236 50	236 50			
Russische Banknoten	198 —	197 90			
Russ. Engl. Anl.	1871 85 25	85 —			
Poln. 5% Pfandbr.	60 90	61 —			
Poln. Liquid. Pdbb.	53 50	53 40			
Decker. Kredit. Alt.	471 —	467 —			
Staatsbahn	529 50	526 50			
Lombarden	236 50	234 50			
Bondst. fest					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 17. November. [Amtlicher Börsenbericht.]
 Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 145, per Nov. 145, per Nov.-Dez. 145, per Dez.-Januar 145,50, per April-Mai 147.
 Spiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Nov. 48,20, per Dez. 47,90, per Januar 47,90, per Februar 48,20, per April-Mai 48,80. Loco ohne Faß 48,20.
 Posen, 17. November. [Börsenbericht.]
 Spiritus höher. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Nov. 48,40 bez. Gd., per Dez. 47,90 bez. Gd., per Jan. 47,90 bez. Gd., per April-Mai 48,90 bez. Gd. Loco ohne Faß 48,30 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 16. November [Bericht der Handelskammer.]
 Weizen unveränd., feiner 181—183 M., hellbunt, gesund 172—180 M., abfallende Qual. 150—168 M. — Roggen unv., feiner Knapp, loco inländ. 148—145 M., geringe Qual. 130—135 M., mittlere Waare 138—142 M., abfallende Qual. vernachlässigt 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 M., große und kleine Mäcker- und Futtergerste 125—136 M. — Hafer loco 120—135 M. — Erbsen, Kochwaare 180—165 M., Futterwaare 145 — 152 bez. — Mais, Rübsen und Aps ohne Handel — Spiritus niedriger, pro 100 Liter à 160 Prozent 48,00 M. — Rubelkurs 196,75 M.
 Danzig, 16. Nov. [Getreide-Börse.] Wetter: Trübe. Wind: SW.
 Weizen loco sind gestern noch 120 Tonnen verkauft worden bunt glatt 120 Pfd. zu 171 M., hellbunt 121 Pfd. zu 173 M., hochbunt 127 Pfd. zu 187 M. per Tonne. Heute war die Stimmung ruhig, aber unveränderte Preise wurden bezahlt, abfallende Waare blieb

schwer verkäuflich. 360 Tonnen sind gehandelt und ist bezahlt für Sommer- 121 Pfd. 166 M., 128 Pfd. 175 M., glatt 122/23 Pfd. 173 M., hochbunt 124/25 Pfd. 181 M., für russischen abfallend roth 123—129 Pfd. 160, 161, 162 M., Ghirla 127/28 Pfd. 167 M., gut roth 126/7, 130 Pfd. 170, 175 M., bunt 119/20—121 Pfd. 163 bis 165 M., hellbunt 117/18 Pfd. 162 M., hochbunt und glatt 124 bis 128 Pfd. 180—187 M., weiß 126 Pfd. 187 M. per Tonne. Termine Transit Nov.-Dez. wurde ein Tauschgeschäft gegen April-Mai mit 8½ M. per Tonne Preisdifferenz gemacht, 176 M. Gd., April-Mai 184½ M. Br., 184 M. Gd., Mai-Juni — M. Br. Regulierungspreis 177 M. Gefündigt — Tonnen.

Roggen loco fest bei geringer Zufuhr und ist per 120 Pfd. für inländischen 148 M., für polnischen mit Geruch verzollt 136 M., für russischen zum Transit schmal 130 M. per Tonne bezahlt. Termine November Transit 135 M. Br., 133 M. Gd., November-Dezember 132 M. Br., 131 M. Gd., April-Mai inländischer 145 M. Br., 144 M. Gd., Transit 136 M. Br., 135 M. Gd. Regulierungspreis 147 M., unterpolnischer 135 M., Transit 132 M. — Gerste loco unverändert und russische zum Transit 113/4 Pfd. zu 130 M., bessers 109 Pfd. zu 131 M., Futter- 95/6—102/3 Pfd. zu 110—116 M., befestigt mit Geruch 103 Pfd. zu 112 M. pr. Tonne gekauft. — Hafer loco russischer zum Transit zu 107 M. — Gedrück loco russischer zum Transit zu 145 M. pr. Tonne verkauft. — Erbsen loco russische zum Transit Futter- brachten 140 M. pr. Tonne. — Weizenleiste loco russische zu 4,85 und 4,95 M. pr. Str. gekauft. — Rübsen loco russischer Sommer zum Transit mit 252 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco 50,50 M. Br.

Newyork, 15. Nov. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94½, Wechsel auf London 4,81½, Cable Transfers 4,85½, Wechsel auf Paris 5,21½. 3½ prozentige fundirte Anleihe —, 4 prozentige fundirte Anleihe von 1877 122½, Erie-Bahn-Aktien 29½, Central-Pacific-Bond 112½, Newyork Centralbahn-Aktien 117, Chicago und North Western Eisenbahn 146½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Newyork, 15. Nov. Visible Supply an Weizen 30,752,000 Bushel, do. do. Mais an 9,675,000 Bushel.

Newyork, 15. Nov. Der Werth der Ausfuhr von Brodstoffen aus den Vereinigten Staaten betrug im Monat Oktober 14,651,000 Dollars.

Newyork, 15. Nov. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10½, do. in New-Orleans 10½, Petroleum Standard white in Newyork 8½ Gd., do. in Philadelphia 8½ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates 1 D 19 C — Mehl 3 D 90 C — Nothor Winterweizen loco 1 D 11½ C, do. per November 1 D 11½ C, do. pr. Dezember 1 D 12½ C, do. pr. Januar 1 D 14½ C. — Mais (New) — D 60½ C. Sucker (Fair refining Muscovades) 6½. — Raffee (fair Rio) 12½. Schmalz Marke (Wilcox) 8½, do. Fairb. 8½, do. Robe u. Brothers 8½. Speck 7½. Getreidefracht 4½.

Locales und Provinzielles.

Posen, 17. November.

r. Posener Provinzial-Landwehrverband. Der 2. Bezirk, welcher die Landwehrvereine Birnbaum, Oberstzlo, Drzeskowo, Pinne, Samter, Schwerin a. W. und Zisle umfaßt, hat zum Vorsitzenden den Gutsbesitzer und Premier-Lieutenant Kuntowski, zum Stellvertretenden Vorsitzenden den Postdirektor Hartmann, zum Schriftführer Herrn Jeschner, sämtlich in Samter wohnhaft, gewählt; Herr Kuntowski, in dessen Vertretung Herr Hartmann, treten mithin in den Verbands-Vorstand ein.

r. Besitzveränderung. Das Grundstück Wilhelmstraße 13 (Ecke der Bergstraße), bisher der Bank Kwieci, Potocki u. Co. gehörig, ist für 330,000 M. an den Kaufmann Luzinski, Pächter des auf diesem Grundstück befindlichen Hotel de France, verkauft worden.

r. Diebstähle. Gestern Abends wurden einem Haushälter auf der Breslaustraße aus verschlossenem Koffer mittelst Aufbrechens desselben eine kombante Cylinderuhr, ein brauner Sommerrock und ein Paar Gamaschen gestohlen. — Gestern Nachmittags sind aus der Wohnung eines Obsthändlers auf dem Graben mittelst Einbruchs 60 M. baar, ein neuer brauner Winter-Überzieher im Werthe von 75 M., zwei Umschlagertücher im Werthe von 135 M., drei goldene Ringe und eine Brosche im Gesamtwerthe von 60 M. gestohlen worden.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 16. Nov. [Städtischer Zentral-Viehbof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt waren zum Verkauf gestellt: 77 Rinder, welche bis auf 15 gute junge Stiere, Ueberfländer vom letzten Montag, zu den Preisen des letzten Marktes, 44—47 M. per Str. Fleischgewicht für III. und 39—42 M. für IV. Qualität verkauft wurden. — Der Auftrieb von

291 Schweinen, für den kleinen Freitagmarkt ungewöhnlich hoch, erwies sich auch dem Bedarf gegenüber als zu stark; nur Balonier und Serben konnten die Preise des letzten Montagmarkts behaupten. Der Bestand wurde nicht geräumt. Man zahlte für Mecklenburger 52-53, Pommern und gute Landschweine 50-51, Senger 46-48, Serben 44 bis 47 Mk. per 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara; Balonier 46-47 Mk. per 100 Pfd. bei 45-50 Pfd. Tara per Stück. — Die aufgetriebenen Räiber — 593 Stück — wurden in den besseren Qualitäten rasch und glatt zu 55-61 Pfennig, in geringerer Waare schleppend zu 45-52 Pfennig per Pfund Fleischgewicht verkauft. — Von den 290 Hammeln wurde nichts abgesetzt.

Wetterbericht vom 16. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduc. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Kullaghamore	755	W	6 bedeckt	8
Aberdeen	754	SE	4 halb bedeckt	5
Christiansund	761	SE	1 heiter	3
Kopenhagen	764	SE	1 bedeckt	4
Stockholm	764	still	Regen	4
Caparanda	772	still	bedeckt	0
Petersburg	773	SE	3 wolkig	6
Wien	779	SE	1 bedeckt	2
Cork, Queensf.	758	W	4 heiter	7
Dressd.	758	W	5 halb bedeckt ¹⁾	10
Helber.	759	SE	1 wolkig	2
Elt.	762	SE	1 wolkig ²⁾	3
Hamburg	764	SE	2 heiter	2
Swinemünde	765	SE	2 Dunst	3
Neufahrwasser	767	SE	2 heiter ³⁾	-0
Memel	766	S	3 bedeckt ⁴⁾	-4
Paris.	762	S	2 bedeckt	1
Münster	762	S	1 Dunst	2
Karlsruhe	765	W	1 halb bedeckt ¹⁾	1
Biesbaden	764	W	2 bedeckt	2
München	765	S	1 Dunst	-6
Gewinnth.	766	S	1 wolkig	3
Berlin	765	SW	1 wolkig ²⁾	2
Wien	767	still	bedeckt	0
Breslau	763	SE	5 Nebel	1
Ne d'Alg.	761	S	6 Regen	7
Riga	762	N	3 wolkig	6
Kriest.	766	D	1 wolkenlos	5

¹⁾ Seegang mäßig. ²⁾ Reif. ³⁾ Reif. ⁴⁾ Seegang leicht. ⁵⁾ Reif
⁶⁾ Nachts etwas Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = heftiger Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine flache Depression liegt über den britischen Inseln, ein Minimum südwärts nach dem baltischen Bufen entsendend, während das Luftdruck-Maximum südostwärts nach dem Innern Rußlands fortgeschritten ist. Bei schwacher, meist südlicher Luftbewegung ist das Wetter über Zentral-Europa vorwiegend trübe, vielfach neblig und meist kühl. In Süd-Deutschland herrscht Frostwetter, München meldet 6 Grad Kälte. Erhebliche Niederschläge sind in Zentral-Europa nicht gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 18. November.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Theils heiteres, theils nebligtes Wetter bei mäßigen süd-östlichen bis südwestlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge. Nachtfrost.

Wetter-Prognosen

von Dr. Dvergier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

18. November. Sonntag. Drehung zu besserem Wetter. Die Niederschläge werden nachlassen. Frühmorgens Neigung zur Aufhellung, besonders nach Norden zu, Mittags wolkig, Nachmittags aufgelaubert, vielleicht später etwas gewitterhaft, Abends aufgehellt bis sternig.

19. November. Montag. Aufklärend, wenn auch die Nachttemperatur sinkt, stellenweise bis zu Reif und mäßigem Frost. Die Niederschläge lassen allgemein nach. Die Wasserstände fallen. Morgens besonders nach Norden zu Neigung zur Aufhellung, die jetzt und in den folgenden Tagen auch nach Süden zu immer mehr sich durchringt, Mittags vielfach Rückschlag zur Bewölkung, Nachmittags jedoch Aufhellung bis zum Abend.

20. November. Dienstag. Aufgelaubert, frostig. Die nächtliche Temperatur sinkt namentlich im Osten bis zu Frost, der im Nordosten zu strenger Kälte sich steigert; tagsüber halb bedeckt bis heiter, ohne erhebliche Niederschläge. Frühmorgens aufgelaubert, auf Mittag zu wolkig, Nachmittags aufgehellt wohl bis zum Abend.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 17. Nov. Der Anarchist, welcher den Ministerpräsidenten Ferry tödten wollte, ist Bader von Beruf, achtzehn Jahr alt, nennt sich Curien, gebürtig aus Hagenau. Curien erschien Nachmittags um zwei Uhr im Ministerium, wurde aber von dem Privatsekretär Ferry abgewiesen, weil Ferry abwesend war. Curien lehrte zehn Minuten später zurück und erzwang sich den Eingang in den Salon, wo er den Minister zu finden glaubte, den Revolver schussfertig in der Hand haltend. Der Thürhüter bemächtigte sich seiner. Curien rief dabei wiederholt, „es lebe der Sozialismus! es lebe die Kommune!“ Sämtliche Läufe des Revolvers waren geladen; außerdem hatte Curien noch dreißig Patronen mit gehacktem Blei bei sich. Curien giebt an, er habe in einer geheimen Gesellschaft in Lille vorgeschlagen, die Mitglieder der Regierung zu tödten, und sich nach Annahme seines Vorschlags zur Ausführung nach Paris begeben. Er behaupte nur das Mißlingen seines Anschlages, er werde aber den Versuch wiederholen, wenn er aus dem Gefängnis zurückgekehrt sein werde; der Anschlag werde ihm dann nicht fehlschlagen. Ferry war im Senat, erfuhr also erst Abends um 6 Uhr den Vorgang. (Wiederholt.)

Berlin, 17. Nov. Der Kronprinz ist mit Gefolge heute Vormittag 8^{3/4} Uhr nach Genua abgereist.

Bromberg, 17. Nov. Der Staatsanwalt legte Revision gegen das Urtheil ein, durch welches der Stadtrath Delettes zu zweijährigem Gefängnis verurtheilt worden ist.

Petersburg, 17. Nov. In Folge der Entgleisung eines Güterzuges vorgestern Abend bei Pskof, wobei fünf Waggons zertrümmert wurden, war die Bahn derart beschädigt, daß sie erst nach neunstündiger Arbeit wieder freigemacht werden konnte.

Angekommene Fremde.

Posen, 17. November.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Rathskaus aus Schloß Nothwendig, Lehmann aus Ritsche, Rirschstein und Familie aus Straypno, die Kaufleute Lebenstein aus Danzig, Söhre aus Leipzig, Brzejinski aus Königsberg, Schulte aus Zerbst, Kartens aus Hannover, Bestky aus Berlin, Spielmann aus Bremen, Ventendorf aus Berlin, Schmeißer aus Breslau.

Julius Backow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Lack und Familie aus Posadowo, v. Starzynski nebst Frau und Dienerschaft aus Wiedzanow, Roschmieder nebst Frau und Schwägerin aus Großdorf, Frau Swinarska und Tochter aus Radolin in Polen, Lieut. Lange und Frau aus Berlin, Clementy und Frau aus Posen, Verlich-Insp. Krahel aus Leipzig, die Kaufleute Krugmann aus Elberfeld, Siebe aus Dresden, Bürmann aus Rattowis, Kaufmann, Blumenheim, Winterfeld, Karfunkelsstein, Michaelis und Fraissinet aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Fürst Gartsyrski aus Siecie, Frau v. Rutkowska und Tochter aus Poblese, die Kaufleute Marjen und Lange aus Berlin, Dölde und Ruben aus Breslau, Schmidt aus Barmen.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Besitzerin Frau Schröder aus Stettin, die Kaufleute Rathe aus Großdorf, Gottschalk aus Breslau, Wetter aus Rücklinghausen, Roll aus Chemnitz, Zander aus Berlin, Geisler und Sommer aus Breslau, v. Baranski aus Ramisch, Bönick aus Reife, Bierweg aus Giesmannsdorf, Uhde aus Waldheim, Edel aus Stettin.

Gräse's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Prediger Herrenhausen aus Schrimm, Administrator Reichmuth aus Bieslin, Gutsbes. v. Maidoom aus Berlin, die Kaufleute Reuter aus Berlin, Danziger aus Kentomischel, Bothe aus Mogilno, Schulz aus Stettin.

Strom-Bericht

auf dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornil.

11. Nov. Schmigal, 1409, Fische, 809 leer, von Berlin nach Posen.
 12. Nov. Tschade, 300, Güter, von Stettin nach Posen, Radlit, —, Rauerneine, von Rikewo nach Obornil, Krüger, 269, Güter, von Stettin nach Posen.
 13. Nov. G. Krohn, 125, B. Krohn, 246, Neumann, 816, leer, von Berlin nach Posen, Radlit —, leer, von Obornil nach Rikewo.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 15. bis 16. November, 12 Uhr Mittags.

August Friedrich I. 18,088, liefern Rantbold Schulz-Berlin. Aug. Koch, V. 656 leer, Labischin-Bromberg. Aug. Schönbrun, IV. 590, leer, Bartschin-Bromberg.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. November Mittags 1,10 Meter.

„ „ 17. „ Morgens 1,16 „
 „ „ 17. „ Mittags 1,16 „

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Rößel] in Posen